gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname : FLEXOLUB-M0

Bearbeitungsdatum: 06.03.2020 **Version (Überarbeitung):** 2.1.0 (2.0.0)

Druckdatum : 06.03.2020

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

FLEXOLUB-M0

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Produktkategorien [PC]

PC24 - Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Harmonic Drive SE

Straße: Hoenbergstraße 14

Postleitzahl/Ort: 65555 LIMBURG (GERMANY)

Telefon: +49 6431/5008-0 **Telefax:** +49 6431/5008-119

E-Mail: customercare@harmonicdrive.de

1.4 Notrufnummer

+49 6431/5008-0

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Keine

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

 $\textbf{Besondere Vorschriften f\"{u}r erg\"{a}nzende Kennzeichnungselemente f\"{u}r bestimmte Gemische}$

EUH208 Enthält Benzolsulfonsäuren, di-C10-14-alkyl, Derivate, Calciumsalze. Kann allergische

Reaktionen hervorrufen.

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

 $1,3,4- Thiadiazolidin-2,5- dithion, \ Reaktions produkte \ mit \ Wasserstoffperoxyd \ und \ tert-Dodecanthiol\ ; \ REACH-Registrierungsnr.:$

01-2119983498-16-xxxx ; EG-Nr. : 939-692-2; CAS-Nr. : 1474044-73-9

Gewichtsanteil : $\geq 1 - < 5 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Aquatic Chronic 3; H412

Weitere Inhaltsstoffe

Seite: 1 / 8

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : FLEXOLUB-M0

Bearbeitungsdatum: 06.03.2020 **Version (Überarbeitung):** 2.1.0 (2.0.0)

Druckdatum : 06.03.2020

Esteröl

Anorganische Feststoffe

Nicht kennzeichnungspflichtige Additive

Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Finatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Sofort abwaschen mit: Wasser und Seife Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO2). ABC-Pulver. BC-Pulver. Schaum. Trockener Sand.

Ungeeignete Löschmittel

Wasser. Scharfer Wasserstrahl. Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO2). Bei Verbrennung starke Rußentwicklung.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

5.4 Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Seite: 2 / 8

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : FLEXOLUB-M0

Bearbeitungsdatum: 06.03.2020 **Version (Überarbeitung):** 2.1.0 (2.0.0)

Druckdatum: 06.03.2020

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Keine

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Sicherstellen, dass Abfälle aufgenommen und sicher gelagert werden. Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z. B. mit Hilfe von Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen und als besonders überwachungsbedürftigen Abfall entsorgen. Geeignetes Material zum Aufnehmen: Universalbinder. Kieselgur.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung



7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Es wird empfohlen alle Arbeitsverfahren so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist: Nebelerzeugung/-bildung. Vermeiden von: Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole. Hautkontakt, Augenkontakt. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Zusammenlagerungshinweise

Lagerklasse: 11

Lagerklasse (TRGS 510): 11

Fernhalten von

Nahrungs- und Futtermittel

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Schützen gegen UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Feuchtigkeit. Luft-/Sauerstoffzutritt. Staubablagerungen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen beachten. Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

2,6-di-tert-Butyl-p-Kresol (BHT) ; CAS-Nr. : 128-37-0
Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 (D)
Parameter : E: einatembare Fraktion

Grenzwert: 10 mg/m³

Seite: 3 / 8

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : FLEXOLUB-M0

Bearbeitungsdatum: 06.03.2020 **Version (Überarbeitung):** 2.1.0 (2.0.0)

Druckdatum: 06.03.2020

Spitzenbegrenzung: 4(II)
Bemerkung: Y
Version: 01.09.2012

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 (D)

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert (D)

Grenzwert: nicht relevant

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz: nicht erforderlich. Vermeiden von: Augenkontakt.

Empfohlene Augenschutzfabrikate

DIN EN 166

Hautschutz

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Bei häufigerem Handkontakt : Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen

Geeignetes Material: PE (Polyethylen). NR (Naturkautschuk, Naturlatex). NBR (Nitrilkautschuk). **Durchdringungszeit (maximale Tragedauer)**: PE < 30 min.; NR < 10 min.; NBR > 480 min.

Dicke des Handschuhmaterials : min. 0,38 mm

Empfohlene Handschuhfabrikate: EN ISO 374; DIN EN 420 Uvex. KCL, MAPA. Oder vergleichbare Fabrikate

anderer Firmen.

Atemschutz

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich. Vermeiden von: Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Farbe: dunkelgrün

Geruch: charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Aggregatzustand: pastös Siedebeginn und Siedebereich : (1013 hPa) 300 °C Zersetzungstemperatur: (1013 hPa) 250 °C Flammpunkt: (1013 hPa) 200 °C Dampfdruck: (50°C) 0,1 hPa (20°C) Dichte: 0,95 a/cm³ Wasserlöslichkeit: (20°C) 0,1 Gew-%

pH-Wert : $(20 \, ^{\circ}\text{C} \, / \, 10 \, \text{g/l})$ nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Starke Säure. Starke Lauge.

Seite: 4 / 8

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : FLEXOLUB-M0

Bearbeitungsdatum: 06.03.2020 **Version (Überarbeitung):** 2.1.0 (2.0.0)

Druckdatum: 06.03.2020

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO2). Gase/Dämpfe, gesundheitsschädlich.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Wirkungen

Analogieschluss:

Akute orale Toxizität

Parameter: LD50
Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte

Wirkdosis: > 2000 mg/kg

Akute dermale Toxizität

Parameter: LD50
Expositionsweg: Dermal
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: > 2000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Parameter: LD50 (1,3,4-Thiadiazolidin-2,5-dithion, Reaktionsprodukte mit Wasserstoffperoxyd und

tert-Dodecanthiol; CAS-Nr.: 1474044-73-9)

Expositionsweg: Inhalation (Staub/Nebel)

 Spezies :
 Ratte

 Wirkdosis :
 > 2,75 mg/l

 Expositionsdauer :
 4 h

 Methode :
 OECD 403

Quelle : Veröffentlichung auf der ECHA website

Sensibilisierung

Bei Hautkontakt

Parameter: Sensibilisierung der Haut (1,3,4-Thiadiazolidin-2,5-dithion, Reaktionsprodukte mit

Wasserstoffperoxyd und tert-Dodecanthiol; CAS-Nr.: 1474044-73-9)

Spezies: Meerschweinchen Ergebnis: Nicht sensibilisierend.

Methode: OECD 406

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

STOT SE 3

Parameter: NOAEL(C) (1,3,4-Thiadiazolidin-2,5-dithion, Reaktionsprodukte mit

Wasserstoffperoxyd und tert-Dodecanthiol; CAS-Nr.: 1474044-73-9)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: = 250 mg/kg

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Seite: 5 / 8

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : FLEXOLUB-M0

Bearbeitungsdatum: 06.03.2020 **Version (Überarbeitung):** 2.1.0 (2.0.0)

Druckdatum: 06.03.2020

Parameter: LC50 (1,3,4-Thiadiazolidin-2,5-dithion, Reaktionsprodukte mit Wasserstoffperoxyd und

tert-Dodecanthiol; CAS-Nr.: 1474044-73-9)

Spezies: Pimephales promelas (Dickkopfelritze)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: > 1000 mg/l Expositionsdauer: 96 h **Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität**

Parameter: EC50 (1,3,4-Thiadiazolidin-2,5-dithion, Reaktionsprodukte mit Wasserstoffperoxyd und

tert-Dodecanthiol; CAS-Nr.: 1474044-73-9)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis : = 41 mg/lExpositionsdauer : 48 h

Chronische (langfristige) Daphnientoxizität

Parameter: LOEC (1,3,4-Thiadiazolidin-2,5-dithion, Reaktionsprodukte mit Wasserstoffperoxyd und

tert-Dodecanthiol; CAS-Nr.: 1474044-73-9)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Chronische (langfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: > 100 mg/l Expositionsdauer: 72 d **Akute (kurzfristige) Algentoxizität**

Parameter: EC50 (1,3,4-Thiadiazolidin-2,5-dithion, Reaktionsprodukte mit Wasserstoffperoxyd und

tert-Dodecanthiol; CAS-Nr.: 1474044-73-9)

Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Wirkdosis : > 100 mg/lExpositionsdauer : 72 h

Bakterientoxizität

Parameter: EC50 (1,3,4-Thiadiazolidin-2,5-dithion, Reaktionsprodukte mit Wasserstoffperoxyd und

tert-Dodecanthiol; CAS-Nr.: 1474044-73-9)

Spezies: Pseudomonas putida
Auswerteparameter: Bakterientoxizität
Wirkdosis: > 8000 mg/l
Expositionsdauer: 16 h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologischer Abbau

Parameter : Biologischer Abbau Inokulum : Eliminationsgrad

Auswerteparameter: Aerob
Wirkdosis: > 70 Gew-%
Expositionsdauer: 21 d

Bewertung: Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Gesamtbetrachtung für die Mischung: Mäßig/teilweise biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Parameter: Biokonzentrationsfaktor (BCF) (1,3,4-Thiadiazolidin-2,5-dithion, Reaktionsprodukte mit

Wasserstoffperoxyd und tert-Dodecanthiol; CAS-Nr.: 1474044-73-9)

Konzentration: = 3,16

Parameter: Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (1,3,4-Thiadiazolidin-2,5-dithion,

Reaktionsprodukte mit Wasserstoffperoxyd und tert-Dodecanthiol ; CAS-Nr. : 1474044-

75-5)

Konzentration: = 8

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

Seite: 6 / 8

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : FLEXOLUB-M0

Bearbeitungsdatum: 06.03.2020 **Version (Überarbeitung):** 2.1.0 (2.0.0)

Druckdatum: 06.03.2020

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

12.7 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Keine

12.8 Gesamtbeurteilung

Mäßig/teilweise biologisch abbaubar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung zuführen. Abfälle getrennt sammeln. Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.3 Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Nicht relevant

Störfallverordnung

Unterliegt nicht der StörfallVO.

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Gewichtsanteil (Ziffer 5.2.5. I): < 1 %

Wassergefährdungsklasse (WGK)

Klasse: 1 (Schwach wassergefährdend) Einstufung gemäß AwSV

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Schweiz

VOCV-Verordnung

Seite: 7 / 8

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : FLEXOLUB-M0

Bearbeitungsdatum: 06.03.2020 **Version (Überarbeitung):** 2.1.0 (2.0.0)

Druckdatum: 06.03.2020

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent : 0 %

Zusätzliche Angaben

TSCA (Toxic Substances Control Act) - USA, Vereinigte Staaten von Amerika

Alle Inhaltsstoffe dieses Stoffes sind in der TSCA Stoffliste gelistet oder von der Listung ausgenommen.

California Proposition 65 - Kalifornien

Auf Grundlage der verfügbaren Informationen enthält dieses Produkt keine Inhaltsstoffe oder Chemikalien, die zur Zeit im Bundesstaat Kalifornien als cancerogen, mutagen oder reproduktionstoxisch bekannt und in der Proposition 65 aufgeführt sind.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Änderungshinweise

15. Nationale Vorschriften · 09.1 Geruch

16.2 Abkürzungen und Akronyme

Keine

16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.6 Schulungshinweise

Keine

16.7 Zusätzliche Angaben

Keine

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Seite: 8 / 8